

NDB-Artikel

Deßler, Wolfgang Christoph Kirchenliederdichter, * 11.2.1660 Nürnberg, † 11.3.1722 Nürnberg. (evangelisch)

Genealogie

V Nikolaus, Goldschmied u. Juwelier in Nürnberg (s. ThB);

M Marg., T des Handelsmanns Franz Rößel; ledig.

Leben

Nachdem er zunächst den Beruf des Vaters erlernt hatte, wandte sich D. den Wissenschaften, insbesondere der Theologie, zu und bezog die Universität Altdorf. Anhaltende Kränklichkeit hinderte ihn daran, sein Studium abzuschließen und den Pfarrberuf auszuüben. Er verdiente sich eine Zeitlang seinen Lebensunterhalt mit Korrekturarbeiten und Übersetzungen. Durch →Erasmus Francisci, dem er bei verschiedenen literarischen Unternehmungen Helferdienste leistete, wurde er mit der Dichtweise der Pegnitzschäfer bekannt, deren Einfluß in seinen religiösen Liedern deutlich erkennbar ist. 1705 bis 1720 versah er die Konrektorstelle an der|Schule zum Heiligen Geist in Nürnberg. Seine Bücher sind Sammlungen erbaulicher Betrachtungen, die sich im Geiste pietistischer Frömmigkeit vorwiegend dem Passionsgeschehen und der Jesusliebe widmen. D.s Lieder, in denen sich die persönliche Religiosität des in körperlichen Leiden vielgeprüften Mannes ausspricht, waren den einzelnen Betrachtungen jeweils angefügt. Eine Anzahl von ihnen hat durch die Aufnahme in Freylinghausens Gesangbuch eine weitere Verbreitung gefunden.

Werke

Gott-geheiliger Christen nützlich-ergetzende Seelen-Lust unter d. Blumen göttliches Wortes ..., Nürnberg 1692, ²1726, ³1740;

Seel-erfrischende und von den Dornen deß schmerzhaften Leidens Jesu eingesammelte Blut- u. Liebes-Rosen ..., ebd. 1695, ²1723;

Herz-wallende u. v. hl. Liebe erregte Funcken d. Liebe Jesu ..., ebd 1712.

Literatur

G. A. Will, Nürnberg. Gelehrten-Lex. I, 1755, S. 246 f., V, 1802, S. 209 f.;

Goedeke III;

Koch, Kirchenlied III. S. 529, 531 ff.;

A. F. W. Fischer, Kirchenlieder-Lex., 1878;

A. Fischer u. W. Tümpel, Das dt. ev. Kirchenlied d. 17. Jh. V, 1911, S. 347-62
(*Texte*).

Portraits

Kupf. v. A. Nunzer nach Zeichnung v. E. N. (Nürnberg, Stadtbibl.).

Autor

Adalbert Elschenbroich

Empfohlene Zitierweise

, „Deßler, Wolfgang Christoph“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 616-617 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
